

## Presseinformation

8. Februar 2006

### Mehr als 7.000 Anrufe bei der Wohnbauhotline

#### Sobotka: Individuelle Beratung rund um das NÖ Wohnbaumodell

Seit Anfang dieses Jahres ist das neue NÖ Wohnbaumodell unter dem Motto „Einfach.Sozial.Natürlich.“ in Kraft. Bereits seit September 2005 steht die Wohnbauhotline für alle Fragen zu den neuen Richtlinien der Wohnbauförderung zur Verfügung. Durchschnittlich werden täglich 80 Anrufer bei der Hotline betreut. Der Anruferrekord lag bei 125 Anrufern nach der Präsentation der Sonderaktion „Sicheres Wohnen“. Insgesamt gingen seit September mehr als 7.000 Anrufe bei der Hotline ein.

Der Großteil der Anrufer interessiert sich für die Eigenheimsanierung, auch zur Eigenheimerrichtung und den Sonderaktionen der Wohnbauförderung werden häufig Fragen gestellt. Die Hotline ist täglich von 8 bis 16 Uhr unter 02742/22 1 33 erreichbar.

Beratung steht im neuen NÖ Wohnbaumodell an erster Stelle. „Damit möchten wir garantieren, dass alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die höchstmögliche Förderung und die beste Unterstützung bei der Schaffung ihres Wohnraums erhalten“, betont dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Rund 30 Prozent der Anrufe dauern unter 5 Minuten und beziehen sich vor allem auf die Bestellung der Broschüren und Anträge. Die Hälfte aller Gespräche dauert bis zu 15 Minuten. In diesen Fällen hat sich der Anrufer meist schon informiert und möchte Detailinformationen und individuelle Beratung. Etwa 20 Prozent der Anrufe wenden sich für die Erstinformation zur Förderung an die Hotline und werden über das gesamte Fördermodell und alle individuellen Fragen beraten, was bis zu 30 Minuten und länger dauern kann.

Hauptsächlich wird der Dienst der Hotline von Privatpersonen genutzt. Auch Finanzberater, Bankangestellte und Gemeinden informieren sich bei der Hotline über das neue Fördermodell.

Die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung berücksichtigen die Wohnbedürfnisse der Menschen in besonderem Maße. Besonders unterstützt werden junge, kinderreiche Familien. Zusätzliches Fördergeld gibt es für eine



## Presseinformation

nachhaltig umweltschonende Bauweise.

Die Wohnbauförderung, die jährlich 1,4 Milliarden Euro an Investitionen im heimischen Baugewerbe auslöst, schafft und sichert außerdem rund 30.000 Arbeitsplätze.